



Bilder
Texte
Gebete
Fragen



Lady MaDonna

Gedanken über Maria 2005

Sonntag,
1. Mai 2005



Foto: H. Loder

Guten Tag, Maria! Tag der (Frauen)Arbeit ...

Tag, Maria. Wie geht es dir? Heute beginnt dein Monat. Ein hartes Stück Arbeit. Lächeln und stocksteif und fromm herumstehen. Das ist wirklich harte Arbeit. Oft sind die Kirchen finster und du stehst in einer zugigen Ecke. In einer Seitenkapelle. Und die meisten beachten dich nicht einmal ...

Heute reden alle von der Arbeit. Am „Tag der Arbeit“. Besonders von der, die fehlt. Von der Arbeitslosigkeit. Von den fehlenden Arbeitsplätzen. Und immer wieder von den Frauen. Wie war es eigentlich damals, zu deiner Zeit? Vor 2000 Jahren? Hattest du nicht sehr viel zu tun, von früh bis spät, damit deine Eltern und du, oder später Josef und du mit den Kindern überhaupt überleben konntet? Was bedeutete für dich Arbeit?

Entschuldige, Maria, aber früher habe ich mir gar nicht vorstellen können, dass du auch arbeiten musstest! Ich glaube, für viele meiner gläubigen Mitmenschen ist es heute noch nicht recht vorstellbar, eine schwitzende, keuchende, oder erschöpfte Maria zu sehen! Maria und Arbeit, das geht nicht recht zusammen. Scheinbar zwei nicht zusammengehörige Begriffe ...

Heute möchte ich, am „Tag der Arbeit“, besonders intensiv an alle Frauen denken, die unter schwersten körperlichen Bedingungen arbeiten müssen, die schlecht bezahlt oder sogar betrogen und ausgebeutet werden. An alle, die durch ihre Arbeit krank werden, verunglücken oder sogar sterben, weil gewissenlose Männer sie als Arbeitsklavinnen missbrauchen!

Maria, da wartet noch ein hartes Stück Arbeit auf dich ... und auf uns alle! Fangen wir heute schon an!

31 Texte über Maria im Monat Mai.
Eine Art Tagebuch. Reaktionen an helmut@lodernet.com

Morgen: Die Dienstbotenmadonna im Wiener Stephansdom